

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 02 HBK-VERANSTALTUNGEN
ZUR GEBURTSHILFESEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 09 VORLESENACHMITTAGE MIT SPANNENDEN GESCHICHTEN
VON FEBRUAR BIS JUNI IN DER STADTBIBLIOTHEK

Alois Glaubitz mit Martin-Römer-Ehrenmedaille ausgezeichnet

Am Montag wurde mit Alois Glaubitz die Legende des Zwickauer Fußballs mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Mit 429 Oberligaspiele steht er im Ranking der Fußballer mit den meisten DDR-Oberligaeinsätzen auf Platz 2,

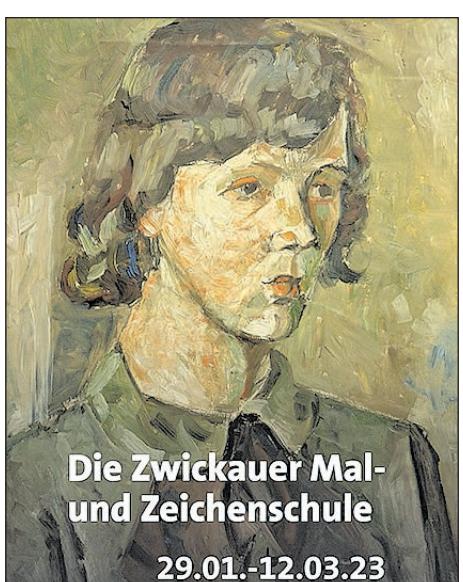
wobei er alle seine Spiele ausschließlich für seinen Verein, die BSG Motor (später Sachsenring) Zwickau, bestreit. Nach der Eintragung ins Ehrenbuch war Jürgen Croy, einer seiner langjährigen Wegbegleiter, einer der ersten Gratulanten. Foto: Stadt Zwickau

Galerie zeigt Porträts, Stillleben und Naturstudien

AUSSTELLUNG ZUR ZWICKAUER MAL- UND ZEICHENSCHULE

In der Galerie am Domhof werden am Sonntag, dem 29. Januar, um 11 Uhr zwei neue Ausstellungen eröffnet. Zum einen handelt es sich dabei um die Schau „Die Zwickauer Mal- und Zeichenschule“, die mit ausgewählten Arbeiten einen Einblick in die künstlerische Ausbildung an dieser renommierten Institution gibt. Zum anderen wird in der neuen Kabinettausstellung die Künstlerin Tatjana Lietz gewürdigt, die an der Mal- und Zeichenschule lehrte. Beide Ausstellungen sind bis zum 12. März dieses Jahres zu sehen.

Die Zwickauer Mal- und Zeichenschule wurde 1948 von Karl-Heinz Schuster und Prof. Carl Michel gegründet. Sie bestand bis 1963 und brachte viele bedeutende Dozenten und Schüler hervor. Zahlreichen namhaften Künstlern wie Karl Heinz Jakob, Hartwig Ebersbach, Edgar Klier, Jürgen Szajny und Joachim Kratsch diente die Ausbildung an der Mal- und Zeichenschule als Grundlage für ihr späteres Studium. In vier Semestern wurden die Grundlagen des Malens und Zeichnens vermittelt. Porträt, Akt, Stillleben und Naturstudium waren dabei ebenso Teil des Lehrplans wie Anatomie, Perspektive und Schrift. Auch Kunstgeschichte und Gesellschaftswissenschaften wurden unterrichtet. Die Exposition zeigt eine Auswahl der aus dem Zeitraum von 1950 bis 1963 erhaltenen „Schülerarbeiten“, wobei es sich vor allem um Porträts, Stillleben und Naturstudien handelt. Diese sind zwar oft unsigniert und können nicht mehr einem bestimmten Künstler zugeordnet werden, jedoch zeugen sie von der außerordentlich hohen Qualität der künstlerischen Ausbildung. Ergänzend sind einige Arbeiten von Karl-Heinz Schuster sowie von Prof. Carl



Die Zwickauer Mal- und Zeichenschule

29.01.-12.03.23

ZU SEHEN SIND VOR ALLEM SCHÜLERARBEITEN AUS DER ZEIT VON 1950 BIS 1963.



TATJANA LIETZ: SELBSTPORTRÄT UM 1978.
ÖL AUF HARTFASER

Michel zu sehen, der 1948 bis 1952 Dozent an der Mal- und Zeichenschule Zwickau war und von 1952 bis 1963 deren Leiter. Die in der Schau präsentierten Werke stammen vor allem aus den Sammlungsbeständen des Kunstvereins Zwickau e. V. und der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Parallel dazu wird vom 29. Januar bis 12. März auch eine neue Ausstellung im Kabinett der Galerie zu sehen sein: Die Künstlerin Tatjana Lietz. Die Kabinettausstellung steht in direkter Verbindung zur Hauptausstellung, denn mit Lietz wird hier eine der bedeutendsten Dozentinnen dieser Schule gewürdigt.

Tatjana Lietz wurde 1916 in Petrograd geboren. Schon in frühester Kindheit begann sie zu malen. 1941 kam sie als sogenannte

Baltennachsiedlerin nach Deutschland. Nach der Ausbombung in Berlin erfolgte 1945 der Umzug nach Zwickau. Hier unterrichtete sie 1945 bis 1950 Russisch an der Höheren Handelsschule und ab 1950 Kunsterziehung und Russisch am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium. Ab 1953 war sie Dozentin für Malerei an der renommierten Mal- und Zeichenschule Zwickau. Aufgrund ihrer Verdienste um Kunst und Kunstvermittlung wurde ihr 1998 das Ehrenbürgerrecht verliehen. Im Jahr 2001 ist Tatjana Lietz in Zwickau verstorben. Posthum wurde ein Weg in der Zwickauer Innenstadt nach ihr benannt.

Galerie am Domhof · Domhof 2
Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr
www.galerie-zwickau.de

IN ERINNERUNG AN Carl H. Hahn

Carl H. Hahn ist tot. Der frühere Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG verstarb am 14. Januar 2023.

Carl H. Hahn, 1926 in Chemnitz geboren, kam 1954 zu Volkswagen nach Wolfsburg. 1959 entsandte ihn das Unternehmen in die USA, um Volkswagen of America aufzubauen. Aufgrund seiner Erfolge wurde Hahn bereits Mitte der 1960er-Jahre Mitglied des VW-Vorstandes. Nachdem er 1972 Vorstandsvorsitzender von Continental geworden war, kehrte er 1982 zur Volkswagen AG zurück, wo er Vorstandsvorsitzender wurde. Dieses Amt übte er bis 1992 aus, bis 1997 gehörte er dem Aufsichtsrat des Unternehmens an.



Zu seinen wegweisenden Entscheidungen als Vorstandsvorsitzender gehört das Engagement in Sachsen und insbesondere in Zwickau. Neben wirtschaftlichen Überlegungen spielte dabei vor allem das Vertrauen in die Menschen, deren Wissen und deren Engagement eine Rolle. In einem Interview betonte Hahn 2003, dass man damals wusste, „wie gut die Facharbeiter und Ingenieure in Sachsen unverändert waren, trotz so mancher törichter Redereien. Durch meine eigenen Erfahrungen habe ich nie daran gezweifelt. In Chemnitz und Zwickau fanden wir beste Voraussetzungen für den Ausbau unserer Motorenproduktion sowie die Fahrzeugmontage.“

Bereits am 26. September 1990 wurde im heutigen Ortsteil Mosel der Grundstein für das Fahrzeugwerk gelegt. Es war ein Zeichen der Hoffnung und sollte das Fundament für die Fortsetzung des traditionsreichen Automobilbaus in Zwickau und letztlich des heute erfolgreichen E-Mobilitäts-Werkes sein. Auf Beschluss des Stadtrates wurde Hahn am 9. Januar 1998 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Zwickau verliehen.

Auch nach seinem Ausscheiden bei VW blieb Carl H. Hahn Zwickau und der Region stets verbunden, wie seine zahlreichen Besuche belegen. Er engagierte sich für Bildungsprojekte und war Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Für das Jubiläum „100 Jahre Automobilbau in der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau“ übernahm er den Vorsitz des Kuratoriums. In dieser Funktion knüpfte er Kontakte, beförderte Projekte und trug maßgeblich zum Gelingen des Jubiläumsjahres bei. Noch im September 2021 besuchte er – schon 95 Jahre alt – das VW-Werk Zwickau. Bereits zuvor hatte er einen hier gebauten ID.3 bestellt, den er fortan in Wolfsburg fuhr.

Mit Carl H. Hahn ist eine wichtige Unternehmerpersönlichkeit und ein großer Freund und Förderer von uns gegangen. Wir erinnern uns an ihn sowohl in Trauer als auch in aufrichtiger Dankbarkeit. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Zwickau, im Januar 2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Wohngeldbehörde erlebt Antragsflut und Besucheransturm

Die Wohngeldbehörde der Stadt sieht sich aktuell nicht nur mit einer deutlichen Zunahme an Anträgen konfrontiert, sondern auch verstärkt mit Nachfragen zur Antragstellung und allgemeinen Fragen zur Wohngeldreform. Aktuell sprechen vor allem dienstags viele Bürger in der Wohngeldbehörde vor, u. a. um einen Antragsvordruck zu erhalten oder ihre Antragsunterlagen abzugeben. Es wird gebeten, eine entsprechende Wartezeit für die persönliche Vorsprache einzuplanen.

Persönlich vorgesprochen werden kann in der Wohngeldbehörde zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung (dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr). Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Es wird gebeten, sich bei einem Besuch in der Wohngeldbehörde zuerst im „Geschäftszimmer“ (ist auch als solches ausgewiesen) zu melden!

► **Antrag-Ausgabe:** Für die Antragsausgabe ist keine persönliche Vorsprache erforderlich. Vordrucke liegen nicht nur in der Wohngeldbehörde im Verwaltungszentrum (Werdauer Straße 62, Haus 4 Eingang D) zur Mitnahme aus, sondern sind auch im Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1 erhältlich.

Zudem können die Vordrucke auch online auf den städtischen Internetseiten unter dem Schlagwort „Wohngeld“ zum Ausfüllen heruntergeladen werden.

► **Antrag-Abgabe:** Wer nur einen Antrag abgeben möchte, benötigt ebenfalls keine persönliche Vorsprache. In diesem Fall können die Unterlagen auf dem Postweg übermittelt oder in einem der Briefkästen der Stadtverwaltung Zwickau (Verwaltungszentrum Haus 4, Haus 9 und Haupteingang VWZ/Werdauer Straße sowie am Rathaus) eingeworfen werden.

► **Bearbeitungszeit:** Die Wohngeldbehörde informiert, dass jeder Antrag bearbeitet wird. Die Bearbeitung erfolgt nach dem Eingangsdatum des Antrags. Da sich die Antragszahlen aktuell schon um das Dreifache erhöht haben und täglich weitere Anträge hinzukommen, muss folglich mit mehr Zeit für einen rückläufigen Wohngeldbescheid gerechnet werden. Aufgrund der erhöhten Antragszahlen und z. T. auch zeitintensiver Beratungen liegt die Bearbeitungszeit derzeit bei ca. drei Monaten. Die Antragsteller werden gebeten, sich darauf einzustellen und vorerst auch auf persönliche, telefonische und E-Mail-Nachfragen zum Bearbeitungs- bzw. Auszahlungsstand zu verzichten.

SITZUNGSTERMINE

Am 31. Januar 2023 findet ab 18 Uhr eine gemeinsame Sitzung aller Ortschaftsräte im Bürgersaal des Rathauses statt, in der es um die Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024 gehen wird

► Ortschaftsrat Crossen

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Jakobskapelle

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Oberrothenbach

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Schlunzig

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlpfort-Raum

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Rottmannsdorf

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlpfort-Raum

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Mosel

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

Verschiedenes

- Seniorennachmittag

- Aktueller Stand 775-Jahrfeier

► Ortschaftsrat Cainsdorf

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, OG, Peter-Mergenthaler-Raum

Aus der Tagesordnung:

Anhörung

- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltjahre 2023/2024

► Bau- und Verkehrsausschuss

am 6. Februar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung des technischen Denkmals über den Planitzbach (Natursteinbogenbrücke) im Zusammenhang mit der Wegesanierung Eisensteinstraße“

- Änderung des Beschlusses zur Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Turnerweg – Grundhafte Erneuerung“

- Vorhabenbeschluß zur Gewässeranierung und -renaturierung Moritzbach im Bereich des ehemaligen Georgengymnasiums und Vergabe weiterer Planungsleistungen

- Vergabe von Ingenieurleistungen (SiGeKo), energetische Sanierung Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120

► Finanzausschuss

am 7. Februar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlpfort-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und Geschäftsführungs-kosten Fraktionen

- Gewährung von Zuschüssen für die Maßnahme „Erneuerung und Erweiterung Wohnweg Platanenweg zum Kastanienweg“ im Stadtumbaugebiet Marienthal 2012

- Spenden per 31.12.2022

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, ausgehängt. www.zwickau.de/ratsinfo

AUSSCHREIBUNGEN**► Teilsanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ – Erweiterter Rohbau, Schadstoffsanierung Fußböden, Baustelleneinrichtung**

a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Cainsdorfer Bergstraße 28 08064 Zwickau
f) Art und Umfang der Leistung: Teilsanierung Kindertagesstätte „Zwergenland“, u.a.: Los 1 – Erweiterter Rohbau

25 m² Mauerwerk kleinteilig im Bestand; 6 St. Tür- und Fensteröffnungen herstellen im Bestand; 150 m² Putzarbeiten, kleinteilig, thw. Ausbesserungen; 10 m³ Betonarbeiten für Freitreppen und Fundamente; 100 m³ Bodenaushub/Anfüllen; 120 m² Abdichtungsarbeiten Vertikalabdichtung MDS; 25 m Grundleitungen im Gebäude

Los 17 – Schadstoffsanierung Fußböden 35 m² Abschottung; 2-Kammern Dekontaminationseinheit für Material und Personen sowie Unterdruckgerät; 85 m² Rückbau von Fußboden aufbau, PAK-belastet, bestehend aus Lino, Parkett, Korkschicht, Estrich, Heraklit, Teerpappe

Los 101 – Baustelleneinrichtung 1 St. Sanitärcarriente 2 getrennte Zugänge, jeweils 2 Waschstellen und zwei WC mit Reinigung und Vorhalt über die Bauzeit; 220 m Bauzaun stellen, umstellen und vorhalten über die Bauzeit

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 20.03.2023, Ende: 30.06.2023 Aufmaß und technische Klärung 20.03.2023 - 31.03.2023, Montagebeginn 01.06.2023

j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2694481/zustellweg-auswaehlen>.

m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 08.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 10.03.2023

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch
r) Preis
s) 22.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben
u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisem Leitungspersonal

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

y) VOB/B
z) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisem Leitungspersonal

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Stadt Zwickau – Bereich Ost und West**

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaften am Mittwoch, dem 22.02.2023, um 18 Uhr, in der Waldschänke Pöhlau, Pöhlauer Straße 76, werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Zwickau Ost und West gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jagdvorsteher
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Bericht von Jagdvorstehern und

Anmerkung: Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf**

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schneppendorf zur Versammlung am Sonntag, dem 12.03.2023 um 17 Uhr in die Gaststätte Meisterhaus nach Thurm einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Mitglieder durch die Jagdvorsteherin
- Kassenbericht
- Entlastung des Schatzmeisters

scheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Teilsanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ – Los 6 Tischler Fenster

a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag

e) Cainsdorfer Bergstraße 28 08064 Zwickau

f) Teilsanierung Kindertagesstätte „Zwergenland“, Los 6 Tischler Fenster, u.a.:

Rückbau Fenster und Außentüren; 52 St. Kunststofffenster 3-fach verglast; 55 m Innenfensterbank;

1 St. Stahlblechtrübe;

2 St. Alu-Glas Rahmentüren;

5 St. Kunststoff-Glas Rahmentüren

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Beginn: 20.03.2023, Ende: 30.06.2023 Aufmaß und technische Klärung 20.03.2023 - 31.03.2023, Montagebeginn 01.06.2023

j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2694481/zustellweg-auswaehlen>.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 17.03.2023

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Preis

s) 22.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisem Leitungspersonal

z) zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

y) VOB/B
z) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisem Leitungspersonal

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Mitarbeiter (m/w/d) Übernachtungsstelle

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Sicherung des organisatorischen Ablaufs der Unterbringung von Menschen ohne festen Wohnsitz, insbesondere
 - Durchsetzung der Satzung hinsichtlich Unterhaltung und Benutzung der Obdachlosenunterkunft
 - Organisation der täglichen Unterbringung
 - Reinigung der Kleidungsstücke der Wohnungslosen/Ausgabe der Wäsche
 - Bereitstellung einer Notversorgung
 - Betreuung Wohnungsloser und Nichtsesshafter
 - Führen des Aufnahmegespräches, Aufnahme von persönlichen Daten
 - Angebot an die Bewohner zur Durchführung von Beratungsgesprächen, Hilfestellung bei der Bearbeitung von Unterlagen und Anträgen
 - Organisation weiterer Hilfsangebote bzw. Information über Hilfsmöglichkeiten und Ansprechpartner
- Bearbeitung verwaltungstechnischer Aufgaben
 - Bearbeitung des Postein- und -ausgangs
 - Abrechnung der Benutzungsgebühr gegenüber dem Leistungsträger bzw. Selbstzahlern
 - Führen der Handkasse
 - Führen der Wohnungslosenstatistik für die Übernachtungsstelle

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungzeugnisse

- sonstige Tätigkeiten

- Kontrolle der Fremdreinigung des Gebäudes
- Unterstützung bei der Reinigung von Einrichtungsgegenständen
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise im sozialen Bereich
- Kenntnissen zur Satzung der Stadt Zwickau über die Unterhaltung und Benutzung zu Obdachlosenunterkünften sowie zur Gebührenerhebung
- der Bereitschaft zum Schichtdienst in den Abend- und Nachtstunden
- hoher sozialer Kompetenz, ggf. Referenzen über Engagement im sozialen Bereich
- hoher physischer und psychischer Belastbarkeit, Durchsetzungsvormögen

Bewerbungsschluss: 5. Februar 2023

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte seien Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- sicherem Umgang mit PC

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S4 zzgl. tariflich vorgesehener Zuschläge/Zulagen (Nachtarbeitszuschlag sowie Sonn- und Feiertagszuschlag u.a.), dies entspricht einem Mindestbruttolohn von ca. 3.000 Euro
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 35 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Stadtarchiv verlängert Frist für Bewerbung als Stadtschreiber

Noch bis 31. März 2023 ist es möglich, sich für das Amt des Stadtschreibers in Zwickau zu bewerben. Die Frist wurde verlängert. In den letzten Tagen wurden nochmals geeignete Institute von Universitäten sowie die zuständigen Career-Center der Hochschulen angeschrieben, um möglichst viele interessierte Studierende oder Alumni anzusprechen.

Der Aufgabenbereich orientiert sich an den Verdiensten Stephan Roths

(1492-1546), des berühmten Zwickauer Stadtchronisten. So sollen städtische Veranstaltungen fotografisch und dokumentarisch begleitet und die Stadtchronik mittels Jahresrückblicken fortgeschrieben werden. Aber auch eigene literarische und wissenschaftliche Texte dürfen entstehen, die z.B. in der Schriftenreihe des Stadtarchivs „Cygnea“ veröffentlicht werden. Mitarbeiter des Stadtarchivs und des stadtgeschichtlichen Museums Priesterhäuser stehen

der neuen Stadtschreiberin bzw. dem neuen Stadtschreiber natürlich fachlich beratend und begleitend zur Seite. Die Vergabe des monatlichen Stipendiums in Höhe von 1.000 Euro erfolgt für einen Arbeitsaufenthalt in Zwickau von Mai bis Oktober 2023. Für diesen Zeitraum wird eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung gestellt. Die vollständige Ausschreibung ist unter www.zwickau.de/ausschreibungen zu finden. Bewerbungsschluss ist der **31. März**.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Februar

KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Öffnungszeiten außerhalb der Ferien: Mo bis Do, 15-20 Uhr (AK 10-12: 15-18 Uhr; AK 13-27: 15-20 Uhr); Fr, 15-18 Uhr: „Mini Freizei“ (Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr: AK 12-27

Angbote: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung (ab 10 Jahre); Di, 15-16 Uhr: Tischtennis AG; Mi, 15-16 Uhr: Volleyball AG; Do, 15-16 Uhr: Badminton AG, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 15-16 Uhr: Scooterzeit; Sa, 16-20 Uhr: Musikwunschtag mit Kochen

Öffnungszeiten Ferien (13. bis 27.2.):

1. Woche: Ferienspiele 8-15 Uhr (Grundschüler);
AK 10-27 Jahre: Mo, Di, Fr, 14-20 Uhr
2. Woche: 21.2., 14.14 Uhr-18.18 Uhr: Fasching für Jedermann; Mi/Do, 14-20 Uhr: AK 10-27 (Donnerstag: Kino); Fr, 14-18 Uhr: „Mini Freizei“ (Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr: AK 12-27

KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Am 8.2. bleibt die Einrichtung geschlossen.

Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr

Jugendbereich: Mo bis Do, 14-19 Uhr: offenes Angebot

Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14.30-18.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Sport: Mo, 17-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder im Spielhaus; Do, 17-19 Uhr: Hallenzeit/Fußball (wöchtl. Wechsel, Humboldtschule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)

Angbote im Spielhaus: 1.2.: Projekt mit Emily; 2.2.: Gravitrax – Die verrückte Murmelbahn; 3.2.: Kochprojekt mit Emily; 6.2.: Start zur Freundschaftswoche; 7.2.: Freundschaftsbänder knüpfen; 9.2.: Freundschaftsbilder im Polaroidformat/Teamspiele; 10.2.:

Filmnachmittag – Überraschungsfilm; 13.2.: Eislaufen in Aue (mit Voranmeldung); 14.2.: Tiere aus Zeitungspapier; 15.2.: Mario Kart-Turnier; 16.2.: Waffeln backen;

17.2.: Besuch im Jump n' Play Chemnitz (mit Voranmeldung); 20.2.: Für Fasching schmücken; 21.2.: Fasching mit Kinobesuch; 22.2.: Der Pinguin im Schnee; 23.2.: Fahrt nach Dresden (mit Voranmeldung); 24.2.: Ferienabschluss; 27.2.: Montagsmaler; 28.2.: Bügelperlenbilder

Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs

Projekte: Mi, 16-18.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 14-19 Uhr: Zeit für dich

Gruppen: Fr, 15-16.30 Uhr: Hip Hop für Kids; Fr, 17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe S.W.O.S.

zusätzlich: 1.2.: Generalprobe Modelprojekt (Stadthalle); 4./5.2.: Auftritte Modelprojekt zur Berufsmesse (Stadthalle); 13.2.: Eislaufen in Aue (mit Voranmeldung); 17.2.: Jump n' Play Chemnitz (mit Voranmeldung); 21.2.: Kinotag (mit Voranmeldung); 23.2.: Hygienemuseum und Shopping in Dresden (mit Voranmeldung)

JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr

Angbote: (nicht in den Ferien)

Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Bastelangebote, 17-18 Uhr: fit mit Beat!

Tanz- und Bewegungsangebot; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 15-18 Uhr: Sportangebote; Do, 15-16 Uhr: fit mit Beat, 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG jeden Di: Nudeltag – verschiedene Nudelgerichte zum kleinen Preis; jeden letzten Fr im Monat, 17 Uhr: Movienight

zusätzlich: 13.2.: Eislaufen in Aue (JC Airport geschlossen); 17.2.: Besuch „Jump'n Play“ in Chemnitz (JC Airport geschlossen);

21.2.: Große Faschingsparty im Freizeitzentrum Marienthal (JC Airport geschlossen); 23.2.: Hygienemuseum und Shopping in Dresden (JC Airport geschlossen)

KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS

Komarovstraße 50, Tel.: 474383

Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Angbote: Mo, 15.30 Uhr: Einfach nur spielen!; Di, 15.30 Uhr: Sport frei!, Schach AG; Mi, 15.30 Uhr: Winterliches Gestalten; Do, 16 Uhr: Zeit für LEGO; Fr, 16 Uhr: Gemeinsam Kochen (TNB: 0,50 Euro)

1. Ferienwoche

Mo bis Do, 14-19 Uhr: Woche der offenen Tür – Alle interessierten Mamas, Papas, Omas und Opas können mit ihren Kindern/Enkeln vorbeikommen und gemeinsam spielen. Ob Tischtennis, Brettspiele, Playmobil oder Fußball – es ist für jeden etwas dabei!

Fr, 17.2., 18-21 Uhr: Darts-Turnier (mit Voranmeldung bis 13.2.)

2. Ferienwoche

Mo bis Do, 14-19 Uhr: Ideenschmiede – Wir möchten Eure Wünsche und Ideen verwirklichen. Sagt Bescheid, was Ihr wollt! Fr, 24.2., 18 Uhr: Lagerfeuer & Stockbrot (mit Voranmeldung bis 20.2.)

SPIELMOBIL FERDI

Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 0163807568

Einsatzplan, ab 13.30 Uhr: Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 6.2., 13.2. und 27.2.); Di: Erich-Mühsem-Straße, Neuplanitz (am 7.2., 14.2. und 28.2.); Mi: Moseler Straße, Pöhlitz (am 1.2. und 8.2.); Do: Südpark, Oberhohndorf (am 2.2., 9.2. und 16.2.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 3.2. und 10.2.)

Achtung! Bei eisiger und nasser Kälte und glatten Straßen ist das Spielmobil nicht unterwegs.

Dialogreihe zum NSU-Komplex geht in die dritte Runde

WEITERE VERANSTALTUNG AM 7. FEBRUAR IM RATHAUS

„Formen und Anlässe: Wie sollte die Erinnerungskultur in Zukunft aussehen?“ lautet der Titel des dritten Abends im Rahmen der Dialogreihe zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes. Dieser findet am Dienstag, dem 7. Februar um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Anmeldungen sind ab sofort beim Kulturamt (kulturamt@zwickau.de) möglich und erforderlich.

Die Stadtverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region im vergangenen Oktober die Veranstaltungsreihe gestartet. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie die Menschen mit dem Thema des NSU umgehen, welche Erwartungen und Befürchtungen bestehen und wie in Zwickau der NSU-Komplex weiter aufgearbeitet und wie der Opfer gedacht werden soll. Während am ersten Abend vor allem eine Ist-Stands-Analyse unternommen wurde, diskutierten die Teilnehmer im November die Frage, wie eine gemeinsame Erinnerung und Aufarbeitung gelingen kann. An den Veranstaltungen nahmen jeweils rund 40 bis 50 Personen teil.

Die Diskussion am 7. Februar, die erneut von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung moderiert wird, beginnt mit einem Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen. In Tischrunden besprechen die Anwesenden, wie Aufarbeitung und Erinnerung in Zwickau konkret aussehen sollen und welche Voraussetzungen für ein Gelingen bestehen müssen. Vertreter des RAA Sachsen stellen außerdem den aktuellen Stand der Konzeption für ein Dokumentationszentrum vor, die vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung beauftragt worden war. Neben geladenen Gästen sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger zum dritten Teil der Veranstaltungsreihe herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, 1. Februar per E-Mail an das Kulturamt der Stadt Zwickau zu richten (E-Mail: kulturamt@zwickau.de; Tel.: 0375 834100). Teilnehmer erhalten dann – soweit Plätze verfügbar sind – eine Bestätigung.

Der vierte und letzte Teil der Dialogreihe findet am 1. März statt.

Forschernachwuchs will Energie von der Straße ans Netz bringen



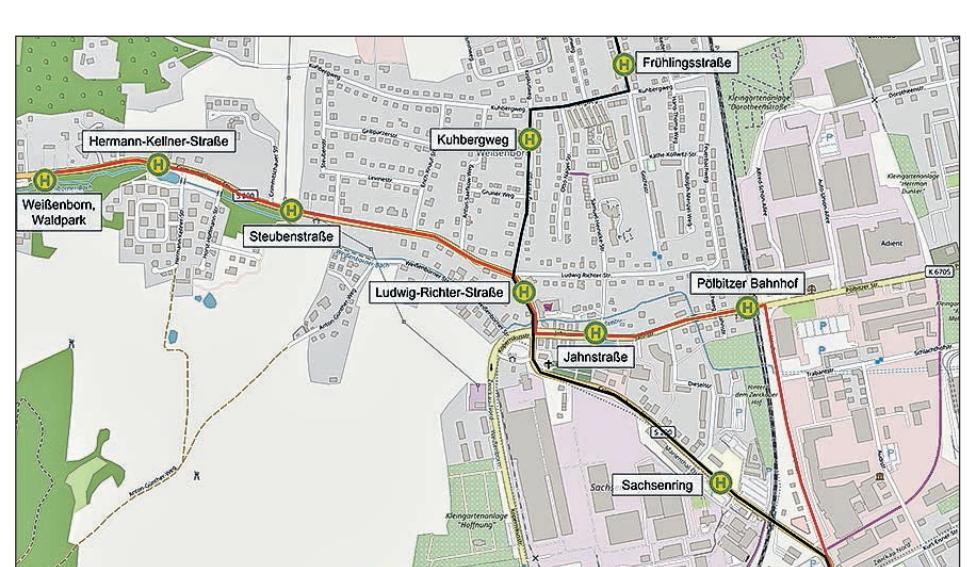
FOTO: WHZ

„Autonom zur Steckdose“ – unter diesem Titel beschäftigt sich die neu eingerichtete Nachwuchsforschungsgruppe „autonomous2grid“ mit der netzdienlichen Elektromobilität im Zukunftsquartier einer All Electric Society.

Das an der Westsächsischen Hochschule neu gestartete Forschungsprojekt „autonomous2grid“ wird von einer fünfköpfigen Nachwuchsforschungsgruppe bearbeitet.

Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Michael Heinrich und Prof. Dr.-Ing. Rick Voßwinkel beschäftigen sich Tom Höppner und Felix Krabbes, Nicole Gabryelski, Matthias Jehring sowie Monique Greiner damit, wie die gespeicherte Energie aus autonom-betriebenen batterieelektrischen Fahrzeugen zur Stabilisierung des Energienetzes genutzt werden kann. Zum Auftakt fand am 23. Januar eine Kick-Off-Veranstaltung im ubineum statt.

SVZ passt die Führung der Linie 10 in Weißenborn an



Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Dienstag, dem 31. Januar lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 1. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauer haben somit die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Chor wird 60 und sucht nach Ehemaligen

Der Schwanenschloß Chor des Robert Schumann Konservatoriums feiert am 17. Juni im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ mit einem großen Festkonzert seinen 60. Geburtstag. Dabei wird auch ein Chor der Ehemaligen auftreten. Ehemalige Chorsänger, die bisher noch keinen Kontakt zu „ihrem“ Chor hatten, können sich im Konservatorium unter info@rsk-zwickau.de melden und ihre Kontaktdaten durchgeben. Die Probetermine des Ehemaligenchores sind unter www.schwanenschloss.de zu finden.

Konservatorium feiert wieder Fasching

In jedem Jahr veranstaltet der Fachbereich der Elementaren Musikpädagogik Fasching. In diesem Jahr ist das Motto „See-fahrt“. Zwischen dem 15. und 17. Februar gibt es zu verschiedenen Zeiten Veranstaltungen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Freie Plätze gibt es noch für Mittwoch, 15. Februar, ab 11 Uhr und für Freitag, 17. Februar, ebenfalls ab 11 Uhr. Interessenten können sich im Sekretariat unter 0375 88371970 anmelden. Der Eintritt pro Kind beträgt 2 Euro, ein Getränk und ein Pfannkuchen sind enthalten.

Thematische Stadtführungen für jeden Geschmack

von SCHNUPPERTOUR BIS SAGENHAFTES ZWICKAU



Im Februar lädt zu Kultour Z. wieder zu verschiedenen thematischen Führungen ein:

► **Schnuppertour durch die Zwickauer Altstadt:** Diese Führung eignet sich für Zwickau-Einsteiger und Gruppen mit kleinem Zeitbudget. Sie besuchen mit unserem Führer die wichtigsten historischen Plätze und Baudenkmale in der Zwickauer Altstadt.

Beginn: 10:30 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 7 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termine: 04.02. | 11.02. | 18.02. | 25.02.2023

► **Gänsehautgeschichten – Zwischen Schicksal und Mord durch Zwickau:**

Entlang der Zwickauer Sehenswürdigkeiten entführt Sie die Stadtführerin in die dunkle Geschichte unserer Stadt.
Beginn: 17:30 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termin: 03.02.2023

► **Nachtwächterrundgang:** Lauschen Sie den Geschichten aus alter Zeit und erfahren Sie interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters.

Beginn: 20:00 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termin: 24.02.2023

► **Sagenhaftes Zwickau:** Dieser Rundgang beschäftigt sich mit zahlreichen Sagen, die sich um die Stadt Zwickau nebst ihrer Sehenswürdigkeiten ranken. Geführt von der Benediktinerin, tauchen Sie so in eine Welt voller Fantasie und Aberglaube, gepaart mit einem Funken Wahrheit, ein.

Beginn: 14:00 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termin: 25.02.2023

Weitere Informationen:
www.zwickautourist.de/stadtuehrungen

Stadtbibliothek lädt kleine Geschichtenliebhaber zu spannenden Vorlesenachmittagen ein



► 16. März 2023, 16 Uhr
Petra Prager liest: „Der kleine Geist, der sein Buh verlor“ von Elaine Bickell/Raymond McGrath

Als gruseliges Gespenst hat man Leute zu erschrecken! Buh! Aber der kleine Geist aus dem Bilderbuch in Reimen muss sein Buh! erst wiederfinden. Die Eule will ihm ihr „Uhhh!“ anbieten, die Kuh ihr „Muh!“, doch das ist einfach nicht dasselbe. Schließlich kommt dem kleinen Gespenst eine großartige Idee.

► 6. April 2023, 16 Uhr
Regina Seerig liest: „Die Osterhennen kommen“ von Katja Reider/Domenik Rupp

Die Henne Ottilie und die anderen Hennen schufen das ganze Jahr und legen ein Ei nach dem anderen, doch den Dank ernten immer nur die Osterhasen. So kann das nicht weitergehen! Ob sich Hennen und Hasen wohl einigen für dieses Jahr?

► 20. April 2023, 16 Uhr
Hans-Joachim Weber liest: „Oskar und der sehr hungrige Drache“ von Ute Krause

Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesen hunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischennahrung! Doch dafür kann Oskar kochen. Sogar so wunderbar, dass der Drache ihn eigentlich viel zu schade zum Fressen findet.

► 4. Mai 2023, 16 Uhr
Gabriele Helbig liest: „Na klar, Lotta

kann Rad fahren“ von Astrid Lindgren/Ilon Wikland

Lotta, das fröhlichste Kind in der ganzen Krachmacherstraße, kann pfeifen und kranken Leuten helfen, aber nun wünscht sie sich ein Fahrrad. Doch als ihr fünfster Geburtstag da ist, bekommt Lotta zwar viele schöne Geschenke, aber ein Fahrrad ist nicht dabei. Also muss Lotta sich etwas einfallen lassen.

► 1. Juni 2023, 16 Uhr
Monika Hänel liest: „Das kleine Wir“ und „Wir alle“ von Daniela Kunkel

Emma und Ben sind allerbeste Freunde. Sie verstehen sich super und machen alles zusammen. Aber eines Tages geht den beiden ihr Wir-Gefühl verloren, denn sie haben sich ganz sehr gestritten und viel zu oft „Ich!“ gesagt! Ihr WIR ist sehr scheu und hat sich deswegen gut versteckt. Habt ihr nicht Lust, am 1.6., dem Internationalen Kindertag, vom Leben aller Kinder in der Welt etwas zu erfahren?

► 15. Juni 2023, 16 Uhr
Monika Aschenborn liest: „Der wunderbare Baum“ von John Kilaka

Das Land ist trocken, die saftigen Früchte am Baum hängen hoch. Aber auch der starke Elefant und die große Giraffe können nichts bewirken. Da hat die Häsigin eine Idee: Die weise Schildkröte könnte vielleicht helfen! Oder sollten das nicht lieber die Großen machen?

Stadtbibliothek Zwickau
Katharinenstraße 44A, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 834101
E-Mail: stadtbibliothek@zwickau.de

24. Zwickauer Theaterball entführt 2023 nach Spanien

»¡VIVA ESPAÑA!« AM 11. MÄRZ IN DER „NEUEN WELT“

Nach drei Jahren darf endlich wieder gefeiert und getanzt werden! Am 11. März findet im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ der 24. Zwickauer Theaterball statt, der sich ganz dem Motto „¡Viva España!“ verschrieben hat und mitten im Winter die Sonne Spaniens nach Zwickau bringt.

Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt ab 18:30 Uhr wird das Galaprogramm temperamentvoll spanisch und huldigt dem Genre der spanischen Operette, der Zarzuela. Unter der musikalischen Leitung von Michael Konstantin singen und spielen Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, André Gass und Wonjong Lee gemeinsam mit dem Opernchor und den Clara-Schumann-Philharmonikern. Das Ballett wird der Gala weitere Glanzpunkte verleihen. Anschließend dirigiert GMD Leo Siberski eine schwungvolle Walzerfolge, die den Tanz mit Orchesterbegleitung eröffnet. Es übernehmen dann im großen Saal die Cosmic Light Band und im Foyer die Bands Lyra und Blue Moon. So werden vielfältige Rhythmen zum Tanzen geboten und jeder Geschmack wird auf seine Kosten kommen. Außerdem wird es mehrere künstlerische Einlagen geben. Neben einem weiteren Auftritt des Balletts präsentieren Elena Tumanova und Matthias Fieseler von den „Fliegenden Sachsen“ atemberaubende Akrobatik zu mitreißender Musik. Der Weltmeister im Kunstfeifen Yusuke Matsumura pfeift spanische Hits. Die Ballgäste sind herzlich eingeladen, sich als Flamencotänzerinnen und -tänzer, als Toreros, Carmencitas oder was immer ihnen spanisch vorkommt, zu verkleiden. Gerne kann man sich auch an die Kostümausleihe des Theaters wenden. Tickets für den Theaterball gibt es in verschiedenen Preiskategorien an der Theaterkasse.



Vater und Tochter: Musikalische Lesung im Schumannhaus

Das Robert-Schumann-Haus lädt im Rahmen seiner derzeitigen Sonderausstellung „Große Väter“ am Samstag, dem 4. Februar, 17 Uhr zu einem Konzert mit Lesung am Clara-Wieck-Flügel ein.

Auch Clara Schumanns Vater trat mit mehr als einem Dutzend veröffentlichter Werke als Komponist hervor. Die Originaldrucke seiner Kompositionen sind im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten. Dessen Leiter Thomas Synofzik spielt Kompositionen von Friedrich und Clara Wieck, dazu werden Passagen aus dem von Clara Schumann und ihrem Vater gemeinsam geführten Tagebuch gelesen. Auch die neu Jugendtagebücher Clara Schumanns werden im Archiv des Zwickauer Museums bewahrt. Sie wurden vom Vater begonnen, der die Einträge jedoch durchweg in der Ich-Form seiner Tochter formulierte; in späteren Jahren wechseln dann

seine Einträge mit Einträgen der Tochter. Thomas Synofzik liest daraus zusammen mit seiner Tochter Rahel. Clara Wieck trat als Elfjährige mit ihren ersten gedruckten Kompositionen hervor, die einen durchaus eigenen Stil verraten, doch auch den Einfluss des Vaters nicht erkennen lassen. Der Eintritt zur Veranstaltung am 4. Februar beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Einen Vorverkauf gibt es nicht. Die Sonderausstellung zu August Schumann und Friedrich Wieck, die bis 1. Mai im Foyer des Schumann-Hauses gezeigt wird, würdigt die beiden berühmten Väter durch zum Teil erstmals gezeigte Originaldokumente, wie beispielsweise Tagebücher, Portraits, Korrespondenzstücke, Handschriften und verschiedene Besitzstücke. Jeweils eine Vitrine ist dabei auch den persönlichen Beziehungen Robert Schumanns und Clara Wiecks zu ihren Vätern gewidmet.

www.schumann-zwickau.de

Tag der offenen Tür am BSZ für Technik „August Horch“

Am 4. Februar öffnet das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ in der Dieselstraße von 9 bis 12 Uhr seine Türen. Angesprochen werden sollen Jugendliche, die im Bereich Technik eine Fachhochschulreife nach einem Realschulabschluss oder einer Berufsausbildung anstreben. Diese Ausbildung ist eine ideale Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule, z. B. der WHZ in Zwickau.

Aber auch Mitarbeiter aus Unternehmen mit einer Ausbildung im Technischen Bereich finden an der Fachschule für Technik ein interessantes Angebot. Mit einer Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in Fachrichtung Fahrzeugtechnik lassen sich nach der zweijährigen Vollzeitausbildung Führungsauflagen in kleinen und mittelständigen Unternehmen realisieren.

Neben den Mitarbeitern des BSZ werden auch andere Akteure aus dem Bereich der Beruflichen Qualifizierung vor Ort sein und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen. Auch vor dem 4. Februar stehen die Mitarbeiter des Beruflichen Schulzentrums für Technik gern telefonisch: +49(0) 375 21183140 oder per Mail: bsz-technik@landkreis-zwickau.de zur Verfügung.